/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00002.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Acta

des

Königlichen Standes-Amtes

zu

Bänfe

betreffend:

Heiraths-Neben-Register
für das Jahr 1881.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 269

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00004.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 1.

Banfe am zwanzigsten Februar tausend achthundert achtzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Heinrich Amos
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten October des Jahres tausend achthundert und fünfzig zu Hesselbach, wohnhaft zu Hesselbach
Sohn des Heinrich Amos, Ackermann und Maurer, wohnhaft zu Hesselbach, und dessen verstorbener Ehefrau Louise geb. Weber
2. die Louise Eichert
der Persönlichkeit nach durch den von Zeugen bekannten Müller Friedrich Blecher zur Hesselbacher Mühle bekannt,
evangelischer Religion, geboren den neunzehnten Februar des Jahres tausend achthundert und siebzig zu Hesselbach, wohnhaft zu Hesselbach
Tochter des Johannes Eichert, Maurer, und dessen Ehefrau Marie Elise geb. Müller, wohnhaft zu Hesselbach

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00005.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Heinrich Blecher

der Persönlichkeit nach

be kannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel-
bach in Jörgeshaus

4. die Ackerin Elise Amos

der Persönlichkeit nach durch den p. Blecher zu
Hesselbacher Mühle anerkannt,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel-
bach in Steigershaus

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Amos.
Louise Amos geb. Eichert
Heinrich Blecher.
Elise Amos.

Der Standesbeamte.

Meils

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 20ten Februar 1881.

Der Standesbeamte.

Meils

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00006.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 2.

Banfe am sechs und zwanzigsten Februar tausend achthundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Topfhändler Johann Christian Kleindopp der Persönlichkeit nach durch die von Person bekannte Nähterin Wittwe Heinrich Becker, Friederike geb. Schmidt zu Fischelbach anerkannt, evangelischer Religion, geboren den ersten Maerz des Jahres tausend achthundert fünfzig und zwei zu Hemschlar, wohnhaft zu Hemschlar

Sohn des Korbmachers Peter Kleindopp und dessen Ehefrau Catharina geb. Bamberg, wohnhaft zu Hemschlar

2. die Auguste Schaefer der Persönlichkeit nach be kannt, evangelischer Religion, geboren den ersten Maerz des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Fischelbach, wohnhaft zu Fischelbach

Tochter des Christian Schaefer, unbehauster Einwohner, und dessen Ehefrau Christine geb. Kleindopp, wohnhaft zu Fischelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Wilhelm Jung

der Persönlichkeit nach bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Fischelbach

4. die Dienstmagd Elise Messerschmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Banfe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der Schluß der Verhandlung bemerkte der Tagelöhner Johann Christian Kleindopp bemerkt, daß er nicht am ersten März, sondern am neunzehnten December des Jahres tausend achthundert fünfzig und zwei geboren sei.

Vorgelesen, genehmigt und von dem Johann Christian Kleindopp wegen Schreibensunkunde mit seinem Handzeichen unterschrieben, von der anderen Verlobten unterschrieben.

+ + + Augustin Kleindopp geb. Augustin Johann Wilhelm Jung. Elise Messerschmidt

Der Standesbeamte.

Meier

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 26ten Februar 1881.

Der Standesbeamte.

Meier

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00008.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 3.

Banfe am siebenundzwanzigsten Februar tausend achthundert achtzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Eduard Denker

der Persönlichkeit nach durch den mir persönlich bekannten Bergmann August Reuter zu Fischelbach mir bekannt, evangelischer Religion, geboren den zweiten Maerz des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Derschen, Kreis Altenkirchen, wohnhaft zu Niederschelden, Kreis Siegen

Sohn des Maurers Wilhelm Denker und dessen Ehefrau Catharina geb. Wilnacher, wohnhaft zu Derschen

2. die Catharina Weiss

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt, evangelischer Religion, geboren den dritten Oktober des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Fischelbach, wohnhaft zu Fischelbach

Tochter des verstorbenen Heinrich Weiss, Ackerers und Besitzers, wohnhaft zu Fischelbach, und dessen hinterbliebener Wittwe Catharina geb. Hippenstiel daselbst.

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00009.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bergmann Friedrich Denker

der Persönlichkeit nach durch den p. Reuter

anerkannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Derschen

4. die Dienstmagd Elise Messerschmidt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Banfe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Eduard Denker.

Katharine Denker geb. Weiß

Friedrich Denker

Elise Messerschmidt.

Der Standesbeamte.

Weiß

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 27ten Februar 1881.

Der Standesbeamte.

Weiß

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00010.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 4.

Banfe am fünf ten Maerz tausend achthundert acht zig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Heinrich Weiss

der Persönlichkeit nach be kannt, evangelischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten August des Jahres tausend achthundert fünfzig und vier zu Hesselbach, wohnhaft zu Hesselbach

Sohn des verstorbenen Heinrich Weiss, behauster Beisitzer, wohnhaft zu Hesselbach, und dessen hinterbliebener Wittwe Louise geb. Weiss daselbst

2. die Christine Amos

der Persönlichkeit nach durch die von Person bekannte Dienstmagd Elise Messerschmidt zu Banfe aner kannt, evangelischer Religion, geboren den drei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert fünfzig und sieben zu Hesselbach, wohnhaft zu Hesselbach

Tochter des Johannes Amos, behauster Einwohner und Maurer, und dessen Ehefrau Louise geb. Messerschmidt, wohnhaft zu Hesselbach

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00011.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bergmann Adolph Spies

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbach

4. die Ackerin Louise Weiss

der Persönlichkeit nach durch die p. Messerschmidt anerkannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Weiß.

Christine Weiß geb. Amos.

Adolph Spies Louise Weiß.

Der Standesbeamte.

Meiß

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 5ten Maerz 1881.

Der Standesbeamte.

Meiß

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00012.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 5.

Banfe am sechs ten Maerz tausend achthundert acht zig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Heinrich Blecher

der Persönlichkeit nach be kannt, evangelischer Religion, geboren den elften Februar des Jahres tausend achthundert fünfzig und vier zu Fischelbach, wohnhaft zu Sieghütte, Kreis Siegen

Sohn des verstorbenen Ackermannes Heinrich Blecher, wohnhaft zu Fischelbach, und dessen hinterbliebener Wittwe Anne Elise geb. Weiss daselbst

2. die Auguste Kringe

der Persönlichkeit nach be kannt, evangelischer Religion, geboren den zehnten November des Jahres tausend achthundert fünfzig und sieben zu Fischelbach, wohnhaft zu Fischelbach

Tochter des Hirten Eckhard Kringe und dessen Ehefrau Marie Elise geb. Weiss, wohnhaft zu Fischelbach

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00013.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bergmann Adolph Weiss

der Persönlichkeit nach durch den von Person bekannten Polizeidiener Heinrich Roth zu Banfe anerkannt, sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederschelden, Kreis Siegen

4. die Ehefrau des Bergmanns Carl Kringe, Emma Thusnelde geb. Wagner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt, fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrik Blecker.
Auguste Blecher geb. Kringe.
Adolf Weis
Emma Kringe.

Der Standesbeamte.

Weiss

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 6ten Maerz 1881.

Der Standesbeamte.

Weiss

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00014.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 6.

Banfe am vierzehnten Mai tausend achthundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerer Robert Frank

der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten October des Jahres tausend achthundert fünfzig und drei zu Banfe, wohnhaft zu Banfe

Sohn des Landmanns Johann Wilhelm Frank und dessen Ehefrau Louise geb. Gessel, wohnhaft zu Banfe

2. die Sophie Roth

der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den vierzehnten October des Jahres tausend achthundert fünfzig und sechs zu Banfe, wohnhaft zu Banfe

Tochter des Gastwirths Kraft Roth und dessen Ehefrau Anne Elise geb. Schuppner, wohnhaft zu Banfe

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00015.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrknecht Wilhelm Frank

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Banfe

4. die Ackerin Elise Roth

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Banfe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Frank.
Sophie Frank geb. Roth
Wilhelm Frank
Elise Roth.

Der Standesbeamte.

[illegible]

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 14ten Mai 1881.

Der Standesbeamte.

[illegible]

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00016.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 7.

Banke am fünfzehnten Juli tausend achthundert einundfünfzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Müller Robert Goebel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsundzwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert und fünfzig zu Banke, wohnhaft zu Banke

Sohn des verstorbenen Müllers Christian Goebel, wohnhaft zu Banke, und dessen hinterbliebener Wittwe Louise geb. Frank daselbst

2. die Louise Roth

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten Mai des Jahres tausend achthundert fünfzig und eins zu Banke, wohnhaft zu Banke

Tochter des Landmanns Ludwig Roth, wohnhaft zu Banke, und dessen verstorbener Ehefrau Louise geb. Hofmann

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00017.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Tischlermeister Wilhelm Frank

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bantje

4. d Dienstmagd Elise Messerschmidt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bantje

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Goebel
Luise Goebel geb. Roth.
Wilhelm Frank Elise Messerschmidt.

Der Standesbeamte.

Meier

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bantje am 17ten Juli 1881.

Der Standesbeamte.

Meier

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00018.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 8.

Banfe am vier und zwanzigsten Juli tausend achthundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Ludwig Blecher

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten October des Jahres tausend achthundert fünfzig und vier zu Fischelbach, wohnhaft zu Fischelbach

Sohn des Ernst Blecher, behauster Beisitzer und Köhler, wohnhaft zu Fischelbach, und dessen verstorbener Ehefrau Catharine geb. Schmidt

2. die Louise Elise Schreiber

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert und sechszig zu Niederlaasphe, wohnhaft zu Fischelbach

Tochter des Heinrich Schreiber, Hüttenarbeiter, und dessen Ehefrau Louise geb. Jaeger, wohnhaft zu Fischelbach

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00019.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bergmann Ludwig Richstein

der Persönlichkeit nach ——— be kannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel.
bach

4. die Ackerin Louise Schaefer

der Persönlichkeit nach ——— be kannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel.
bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Blecher
Luise Blecher geborne Schreiber
Ludwig Richstein
Luise Schäfer

Der Standesbeamte.

[illegible]

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 24ten Juli 1881.

Der Standesbeamte.

[illegible]

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00020.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 9.

Banfe am ——— achtzehnten September tausend achthundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Jacob Heinrich Ludwig Autschbach ——— der Persönlichkeit nach durch die von Person bekannte Wirthstochter Elise Rothenpieler zu Banfe anerkannt, evangelischer Religion, geboren den sechszehnten Juni ——— des Jahres tausend achthundert fünfzig und sieben zu Fischelbach ———, wohnhaft zu Fischelbach ———

Sohn des verstorbenen Ludwig Autschbach, unbehauster Einwohner, ——— wohnhaft zu Fischelbach, und dessen hinterbliebener Wittwe Christine geb. Weiß daselbst ———

2. die Therese Otto ——— der Persönlichkeit nach ——— bekannt, evangelischer Religion, geboren den sechszehnten Juli ——— des Jahres tausend achthundert fünfzig und acht zu Fischelbach ———, wohnhaft zu Fischelbach ———

Tochter des Johannes Otto, behauster Einwohner und Schreiner, und dessen Ehefrau Marie Elise geb. Schmidt, wohnhaft zu Fischelbach ———

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00021.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bergmann Ludwig Richstein

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischelbach

4. die Ackerin Louise Schmidt

der Persönlichkeit nach durch die p. Rothenpieler ——— anerkannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischelbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Autschbach.
Therese Autschbach geb. Otto
Ludwig Richstein
Louise Schmidt

Der Standesbeamte.

Meisch

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 18ten September 1881.

Der Standesbeamte.

Meisch

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00022.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 10.

Banfe am achtzehnten November tausend achthundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fuhrknecht Ludwig Doerr

der Persönlichkeit nach be kannt, evangelischer Religion, geboren den dritten December des Jahres tausend achthundert und fünfzig zu Herbertshausen, wohnhaft zu Herbertshausen

Sohn des Landmannes Johann Georg Doerr und dessen Ehefrau Anne Elise geb. Imhof, wohnhaft zu Herbertshausen

2. die Louise Marburger

der Persönlichkeit nach be kannt, evangelischer Religion, geboren den drei und zwanzigsten Juli des Jahres tausend achthundert fünfzig und vier zu Herbertshausen, wohnhaft zu Herbertshausen

Tochter des Landmannes Jacob Marburger und dessen Ehefrau Louise geb. Afflerbach, wohnhaft zu Herbertshausen

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00023.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Ackerknecht Heinrich Doerr

der Persönlichkeit nach bekannt,

erst und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

4. d Dienstmagd Luise Doerr

der Persönlichkeit nach bekannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Siegen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Doerr
Luise Dörr geb. Marburger
Heinrich Dörr
Luise Dörr

Der Standesbeamte.

Meils

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 18ten November 1881.

Der Standesbeamte.

Meils

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00024.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 11.

Banfe am achtzehnten December tausend achthundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Heinrich Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den zweiten Januar des Jahres tausend achthundert vierzig und neun zu Banfe, wohnhaft zu Banfe

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Kraft Schmidt, wohnhaft zu Banfe, und dessen hinterbliebener Wittwe Louise geb. Wagner daselbst

2. die Louise Wagner

der Persönlichkeit nach durch den von Person bekannten Müller Robert Goebel zu Banfe anerkannt, evangelischer Religion, geboren den dritten August des Jahres tausend achthundert und fünfzig zu Laaspherhütte, wohnhaft zu Laaspherhütte

Tochter des Bürgers und Ackermanns Friedrich Wagner und dessen Ehefrau Catharine geb. Baenfer, wohnhaft zu Laaspherhütte

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00025.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Wilhelm Blecher

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

drei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Banfe in Hinterwiesehaus

4. die Schmiedemeisterstochter Louise Baenfer

der Persönlichkeit nach durch den p. Goebel ——— anerkannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Schmidt
Louise Schmidt geb. Wagner.
Wilhelm Blecher.
Louise Bänfer.

Der Standesbeamte.

Meisch

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 18ten December 1881.

Der Standesbeamte.

Meisch

Abgeschlossen mit der Bescheinigung, daß vorstehend elf Heirathsfälle eingetragen stehen.

Banfe, den 1. Januar 1882.

Der Standesbeamte
Meisch

K. PR. STANDESAMT BANFE KREIS WITTGENSTEIN

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00269/OWL_P6-25_00269_00026.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. .....

..... am ..... ten

..... tausend achthundert ..... zig und .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu .....

....., wohnhaft zu .....

Sohn de .....

..... wohnhaft

zu .....

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu .....

....., wohnhaft zu .....

Tochter de .....

..... wohnhaft

zu .....